

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 Gastbeitrag

[Terry von Bibra](#), Geschäftsführer [Yahoo!](#): Das Internet als neues Leitmedium? (01.09.)

TK-Markt Deutschland

- [TEC](#)-Jahrestagung: Experten schlagen Alarm: Telekom-Branche braucht Kulturwandel! (10.09.)
- [Telefónica O2 Germany](#) und [The Cloud](#) schließen WLAN-Kooperation (30.09.)
- [VDE](#) Glasfaser-Experte: „Telekom-Branche muss Breitbandversorgung visionär angehen!“ (19.09.)
- [Eco](#): Stromversorgung mittlerweile größtes Problem der Internet-Firmen (03.09.)
- [Unitymedia](#) für deutsches Kabelnetz unter einem Dach (27.09.)
- [Bitkom](#): Umsätze im Telekom-Markt sinken 2008 um 1,2% auf 66,5 Mrd. Euro (16.09.)

S. 4 Regulierung / Recht / Politik

- [Colt Telecom](#): Regulierung des Telekom-Marktes im NGN noch wichtiger – Interview (08.09.)
- [EU-Kommission](#) startet Konsultation zur regulatorischen Strategie von NGA-Netze (18.09.)
- [EU-Kommission](#) stößt Diskussion über die Zukunft des Universaldienstes an (25.09.)
- [EU](#): Ex-Monopolisten sollen Rivalen von Anfang an Zugang zu Glasfasernetzen gewähren (08.09.)
- [AT](#): Österreichische Telcos bekommen 17 Mio. Euro für Investitionen in Telefon-Überwachung (13.09.)
- [DTAG](#) beantragt höhere Zusammenschaltungsgebühren bei der [Bundesnetzagentur](#) (19.09.)
- [DTMS](#) gewinnt D115-Auftrag des [Bundesinnenministeriums](#) (15.09.)

Tarife

- [GMX](#) bietet mit „FreeDSL“ DSL-Anschluss mit Flatrate für null Euro als Laufzeit-Angebot (01.09.)
- [Blau](#) startet günstiges Daten-Roaming im Ausland (16.09.)
- [Hansenet](#) Einsteiger-Aktion: Ein Jahr lang 10 Euro Rabatt pro Monat – DSL ab 4,99 Euro (01.09.)
- [QSC](#): Q-DSL home 16000 ein halbes Jahr bereits ab 22 Euro im Monat (03.09.)
- [Simyo](#) jetzt auch Postpaid: Neue Zahloption im Einheitstarif (01.09.)
- [MoobiAir](#): Für 29,95 Euro pro Monat in allen Tarifvarianten bei T-Mobile surfen (02.09.)
- [Schott: Satspeed](#) ab sofort mit zwei zusätzlichen Laufzeit-Tarifen ab 40,- Euro mtl. (01.09.)

S. 5 International

- [WIK](#)-Studie bewertet die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus von Glasfaser-Netzen (16.09.)
- US: [Google](#) greift mit eigenem Browser „Chrome“ aktiv in Browser-Krieg ein (02.09.)
- [Bitkom](#): IT-Investitionen steigen weltweit trotz schwächerer Konjunktur um 5,2 Prozent (10.09.)
- FR: [France Telecom](#) und [SFR-Neuf Cegetel](#) unterzeichnen Glasfaserabkommen für 15 Großstädte (25.09.)
- NL: [Jasper Wireless](#) und [Sympac](#) bringen internationalen M2M-Service mit Global SIM (12.09.)
- UK: [BT](#) startet [Cisco](#) TelePresence Services für globale Unternehmen (17.09.)
- US: [Google](#), [John Malone](#) und [HSBC](#) wollen in Schwellenländern Internet per Satellit vermarkten (10.09.)
- US: [Verizon Business](#) bringt neuen Managed Wireless LAN Service (09.09.)

Personalien

- [Ben Verwaayen](#), Ex-BT-Chef, führt [Alcatel-Lucent](#) – [Philippe Camus](#) wird Präsident (02.09.)
- [Joachim Preisig](#) wird Vorstand Operations&Integrations der [Freenet AG](#) (30.09.)
- [Henning Kettler](#) wird Technik-Vorstand der [1&1 Internet AG](#) (29.09.)
- [Jan Geldmacher](#) leitet Geschäftskundensegment von [Vodafone](#) und [Arcor](#) (01.09.)
- [Karel Bennink](#) wird Key Account Manager bei [European Computer Telecoms BV](#) (08.09.)
- UK: [Michel Combes](#) wird Europachef von [Vodafone](#) (10.09.)
- UK: [Maggie McClelland](#) leitet den Bereich Managed Services der [Colt Telecom Group](#) (30.09.)

S. 6 Who-is-Who

- [Dr. Jörg Ehmer](#), Chief Sales Officer der [E-Plus Gruppe](#)

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek; Redaktion: Helmar Koch.
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 6 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [ECO](#): Energieversorgung und Adressenknappheit beschränken das Internet (11.09.)
- FI: [Nokia](#) führt [Ovi](#)-Dienste zusammen (09.09.)
- [DVPT](#): Eignung von Web-2.0-Diensten für Business-Einsatz vorab sorgfältig prüfen (29.09.)
- [Greenwich Consulting](#): „Google-Browser Chrome ist ein Angriff auf Windows Betriebssystem!“ (03.09.)
- [Bitkom](#) veröffentlicht Studie zum Einsatz von Social-Networking-Plattformen in Unternehmen (29.09.)
- FI: [Nokia](#) startet mit „Comes With Musik“-Flatrate Frontalangriff auf Apples iTunes (02.09.)
- US: [Google](#) will alle Zeitungen aus der Geschichte der Welt online verfügbar machen (09.09.)
- CA: [Microsoft](#) und [RIM](#) integrieren [Live Search](#) Funktionen in den [BlackBerry](#) Browser (12.09.)

S. 7 Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [TNS-Studie](#): Telekom-Firmen müssen Konvergenzprodukte besser erklären (04.09.)
- [Apple](#): Seit 11. Juli 2008 über 100 Millionen Downloads weltweit über den [App Store](#) (09.09.)
- [Deutsche Telekom](#) fährt mit [T-Online](#) neue Portal-Strategie (25.09.)
- [VATM](#) stiftet Sonderpreis für „Multimedia in Breitbandanwendungen“ (01.09.)
- [BVDW](#): Telekom-Firmen gründen Mobile Advertising Circle im [BVDW](#) (07.09.)
- [E-Plus Gruppe](#) stärkt Handelspartner – Exklusive Promotions und Attraktivere Grundprämien (22.09.)
- [BT Germany](#) wird Special Expertise Partner für [SAP](#) NetWeaver Identity Management (09.09.)
- [Next ID](#) präsentiert eine neue Dimension des mobilen Einkaufens (11.09.)
- [Metro Ethernet Forum](#): [Colt Telecom](#) ist „Ethernet-Serviceanbieter des Jahres“ (25.09.)
- [IZMF](#): Nachwuchsforscher mit „[Jugend forscht](#)“-Sonderpreis Mobilfunk ausgezeichnet (23.09.)
- [AXA](#) und [Ebay](#) vereinbaren [strategische Kooperation](#) für mehr Kundennähe (29.09.)
- [Deutsche Messe](#) bündelt ihre Angebote für den Public Sector der [CeBIT](#) 2009 (17.09.)
- AT: [Mobilkom Austria](#): Service hat großen Einfluss auf Wahl des Mobilfunkbetreibers (16.09.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Arvato](#) übernimmt spanischen Callcenter-Marktführer [Qualytel Teleservices S.A.](#) (09.09.)
- [3U Holding AG](#) stoppt Verkauf von [Lambdanet](#) und [Österreich-Tochter](#) (30.09.)
- [Versatel](#) prüft Übernahme auch größerer Kabel-TV-Anbieter (27.09.)
- CH: [Swisscom](#) investiert bis Ende 2008 rund 8 Mrd. CHF in Glasfasernetz (14.09.)
- FI: [Nokia](#) will Ausbau des Internetgeschäfts und der Datendienste durch Zukäufe beschleunigen (09.09.)
- US: [Netgear](#) übernimmt [CP Secure Inc.](#) (23.09.)
- JP: [NEC](#) investiert in Anbieter von FMC-Lösungen [Kineto Wireless](#) (22.09.)

Technik / Märkte

- [T-Mobile](#) und [Nortel](#) testen LTE unter Alltagsbedingungen (18.09.)
- [T-Mobile](#) stellt weltweit erstes [Android](#) Mobiltelefon „[T-Mobile G1](#)“ vor (23.09.)
- [Vodafone](#) und [NSN](#) starten Test zur Vorbereitung eines kommerziellen Einsatzes von LTE (23.09.)
- [Vodafone](#) bringt ersten BlackBerry mit UMTS-Breitband für 579,90 Euro ohne Vertrag (04.09.)
- [Deutsche Telefon Standard](#) mit IP-Centrex-Lösung für den Mittelstand (03.09.)
- [DB Systel](#) präsentiert neuen Industriestandard für Telematik-Systeme „[optiSMS](#)“ (24.09.)
- CH: [Swisscom](#) stellt mit 3Com gesamtes Netzwerkmanagement von ATM auf Ethernet um (01.09.)
- UK: [Sony Ericsson](#) stellt das [Sony Ericsson](#) G705 mit GPS und WLAN vor (09.09.)
- UK: [Sony Ericsson](#) stellt Damen Bluetooth-Uhr MBW-200 vor (24.09.)
- US: [T-Mobile](#) stellt [Google-Android](#)-Handy am 23. September vor (17.09.)
- US: [Extreme Networks](#) bringt Metro Ethernet Transport Switch BlackDiamond 20808 (22.09.)
- JP: [NEC](#) stellt neue IP-Kommunikationsserver für Klein-, Mittelstands- und Grossunternehmen vor (24.09.)
- JP: [Nissan](#), [Sharp](#) und [NTT Docomo](#) funktionieren Handy zum Autoschlüssel um (26.09.)
- FR: [Alcatel-Lucent](#) erweitert 7705-SAR-Produktfamilie (25.09.)
- CN: [Huawei](#) bekräftigt sein Engagement bei der Entwicklung von WiMAX-Technologien (26.09.)

S. 9 Service

- [FTTH Council](#): Top-Liste der mit Glasfaser versorgten Länder Ende 2007
- [EU-Kommission](#): Mobilfunkverbreitung und Anzahl der Teilnehmer in der EU
- [Bitkom](#): Mobilfunkteilnehmer in Deutschland

S. 10 Unternehmen des Monats

- [DTMS GmbH](#), Mehrwertdienste-Lösungsanbieter in Mainz

LexiKom

- Was ist eigentlich „[P2P Peer-to-Peer](#)“?

S. 11 In eigener Sache

- [Dschungelführer 2009](#) mit Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“ - [Call-for-Papers](#) ab sofort
- „[Mehrwertdienste-Buch 2008/2009](#)“ von Portel.de - jetzt bestellen!

GASTBEITRAG

Das Internet als neues Leitmedium?

von **Terry von Bibra**

Das Internet ist heute selbstverständlicher Bestandteil des medialen Alltags und wird dabei vor allem auch parallel zu Tageszeitung, Fernsehen und Hörfunk genutzt und dient keineswegs als Ersatz. So belegt beispielsweise die EIAA Mediascope Europe Study 2007, dass ca. ein Viertel der Onliner parallel neben dem Surfen fernsieht (25 Prozent) oder auch Radio hört (26 Prozent). Aus Sicht von Yahoo! ist das Internet für die traditionellen Medien nicht in erster Linie ein Konkurrent im Kampf um Nutzer und Werbebudgets, es bietet ihnen vielmehr eine weitere Plattform und damit zahlreiche interessante Chancen für die Zukunft. Denn künftig ist es wichtiger denn je, dass Medienmarken im Vordergrund stehen und nicht, wie früher üblich, Mediengattungen. Wenn sich die einzelnen Medien zudem auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, sich als Vermittler von Inhalten verstehen und diese über verschiedene Plattformen, vielleicht auch über Partnerschaften mit Online-Portalen wie Yahoo!, ihrem Publikum näher bringen, wird die Medienvielfalt Bestand haben. Gerade auch in der Verbindung von professionellen Head-Inhalten, für die traditionelle Medien stehen, und dem Long Tail, der vor allem charakteristisch für das Internet ist, liegt ein besonderer Reiz. Vielfalt, Integration und Offenheit zwischen den Mediengattungen sind ganz klar die Forderungen der Zeit. In einer Welt, in der Inhalte zunehmend digital aufbereitet werden und leicht transferierbar sind und somit alle Medien digital werden, werden Medienbrüche sich automatisch auflösen. Mehr auf Portel.de

Terry von Bibra ist Geschäftsführer von Yahoo! in Deutschland

TK-MARKT DEUTSCHLAND

TEC: Experten schlagen Alarm: Telekom-Branche braucht Kulturwandel!

Ffm, 10.09.08-23:00 – Provokant sollte es sein, am Ende war es aber vor allem ein alarmierendes Zukunftsszenario, das **Dr. Roman Friedrich**, Geschäftsführer und Partner der Düsseldorfer Booz & Company GmbH, da am Mittwochabend auf der TEC-Jahrestagung (Telecommunications Executive Circle) in Frankfurt/Main für die Telekommunikationsbranche entwarf. „Wir stehen an einer Zeitenwende, die sehr dramatisch sein kann. In drei bis fünf Jahren werden wir hier möglicherweise nicht mehr so gemütlich zusammensitzen“, so der renommierte Telekom-Experte. „Überlebensstrategien im Telekommunikationsmarkt“ war folgerichtig dann auch der Titel der TEC-Veranstaltung mit **Dr. Iris Henseler-Unger** (Bundesnetzagentur), **Thorsten Dirks** (E-Plus), **Karsten Lereuth** (BT Germany), **Robert Hoffmann** (1&1) und **Arnold Stender** (QSC AG) als weitere Referenten. Moderiert wurde die Tagung von **Prof. Dr. Jens Böcker**, Marketing-Professor an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, und Regulierungsexperte **Dr. Klaus Winkler**, Partner der Sumbiosis GmbH. Einen jährlichen Umsatzrückgang von rund 1,3 Prozent, eine starke Verschiebung der Umsatzträger vom Access-Bereich für Sprach- und Datendienste hin zu Werbung und Content bei gleichzeitigem dramatischem Anstieg des Datenvolumens um den Faktor 6 bis 7 prognostizierte Dr. Friedrich der Branche. Mehr auf Portel.de

Telefónica O2 Germany und The Cloud schließen WLAN-Kooperation

M, 30.09.08 – Telefónica O2 Germany und The Cloud Networks Germany GmbH haben eine WLAN-Kooperation geschlossen. Dies gaben beide Unternehmen am 30. September bekannt. So erhöht O2 seine Anzahl der Hotspots auf 1.700 und O2 Kunden können über die Hotspots von The Cloud einfach und schnell drahtlos ins Internet gelangen. Die Abrechnung erfolgt über die Mobilfunkrechnung. Mit der Kooperation erweitert O2 seine Netzinfrastruktur um rund 1.100 Lokationen. Dadurch haben die O2 Kunden die Möglichkeit, sich an Orten wie Flughäfen, Bahnhöfen, Cafés oder Tankstellen drahtlos über einen Breitbandzugang ins Internet einzuwählen. Die Handhabung ist ebenso einfach wie die Abrechnung, die über die Mobilfunkrechnung erfolgt. Der Nutzer wählt auf der Landing Page von The Cloud den Partner-Login „O2“ und wird anschließend automatisch auf die O2 Login-Seite weitergeleitet. Ist er bereits Vertragskunde von O2, muss er nur noch seine Mobilfunknummer eingeben und erhält binnen weniger Sekunden eine SMS mit einem Passwort, das wiederum den Zugang ins Internet ermöglicht. Mehr auf Portel.de

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

Colt Telecom: Regulierung des Telekom-Marktes im NGN noch wichtiger – Interview

Ffm, 08.09.08 – Die Rolle der [Bundesnetzagentur](#) im Telekom-Markt wird nach Einschätzung der Wettbewerber künftig an Bedeutung noch zunehmen. Die Behörde habe in der Vergangenheit viel dazu beigetragen, dass die Wettbewerber wirksam am Markt agieren konnten. Gleichwohl müsse die Behörde aus den Fehlern der Vergangenheit noch effektiver als bisher die richtigen Lehren für die zukünftige Regulierungsarbeit ziehen, erklärte [Richard Oosterom](#), Vorsitzender der Geschäftsführung des [VATM](#)-Mitgliedsunternehmens [Colt Telecom GmbH](#) im Gespräch mit Portel.de. Aufgabe zukünftiger Regulierung sei die Verhinderung neuer Monopolstellungen des Marktbeherrschers, vor allem im Anschlussbereich. Dies sei umso wichtiger, als dass die Geschäftsmodelle der Wettbewerber, nicht zuletzt bedingt durch neue technische Entwicklungen, immer stärker differieren und daher ein geschlossenes Auftreten gegenüber der DTAG zunehmend erschweren, so Oosterom in dem Exklusiv-Interview über Trends und Perspektiven im TK-Markt. Vollständiges Interview auf [Portel.de](#)

EU-Kommission startet Konsultation zur regulatorischen Strategie von NGA-Netze

Brüssel, 18.09.08 – Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zu den von den EU-Mitgliedstaaten auf Breitbandnetze der nächsten Generation anzuwendenden regulatorischen Grundsätzen eingeleitet. Die Netze der nächsten Generation (Next Generation Access - NGA) ermöglichen aufgrund ihrer Glasfasertechnologie eine Vervielfachung der bisher verfügbaren Datenübertragungsraten herkömmlicher Kupferleitungsnetze. NGA-Netze müssen den Anforderungen von HD-Inhalten wie HDTV und interaktiven Anwendungen gerecht werden. Durch einen gemeinsamen regulatorischen Rahmen für NGA-Netze soll eine einheitliche Behandlung der Netzbetreiber in der EU erreicht und so die für Investitionen erforderliche Rechtssicherheit geschaffen werden. „Die Wettbewerber befürworten klar den raschen Ausbau breitbandiger Infrastrukturen. Daher begrüßen wir die Kommissionsempfehlung zum Next Generation Access“, so [VATM](#)-Geschäftsführer [Jürgen Grütznier](#) zum am 18. September in Brüssel vorgestellten Entwurf der Kommission zum neuen TK-Glasfasernetz. Mehr auf Portel.de [EU-Kommission/VATM](#)

EU-Kommission stößt Diskussion über die Zukunft des Universaldienstes an

Brüssel, 25.09.08 - Wie kann die EU erreichen, dass alle Europäer von Nordfinland bis Süditalien und von Westirland bis Ostrumänien Zugang zum Breitbandinternet haben? Das ist die Hauptfrage eines jetzt von der [EU-Kommission](#) vorgelegten Berichts. „Das Hochgeschwindigkeitsinternet ist der Schlüssel zur Informationsgesellschaft und eine entscheidende Voraussetzung für das Wirtschaftswachstum. Deshalb hat sich die Kommission das politische Ziel gesetzt, dass bis 2010 alle Europäer Zugang zum Breitbandinternet haben“, sagte EU-Kommissarin [Viviane Reding](#). „Für die Zukunftsfähigkeit der TK-Unternehmen von besonderer Bedeutung ist, dass sich nach der Kommission auch das Parlament für die gleichberechtigte Zugangsgewährung der Wettbewerber gegen ein entsprechendes Entgelt zu Leerrohren, zu Kabelverzweigern und zur unbeschalteten Glasfaser beim neuen Netz NGN ausspricht. Sonst würden Milliarden-Investitionen der Wettbewerber technisch ausgebremst und zu-nichte gemacht“, kommentiert [VATM](#)-Geschäftsführer [Jürgen Grütznier](#) die erste Lesung des Telekom-Pakets im EU-Parlament: „Wir begrüßen, dass auch die EU-Abgeordneten die Notwendigkeit der Transparenz beim NGN-Ausbau durch die Incumbents für einen fairen Wettbewerb sehen. [Dr. Tobias Schmid](#), [VPRT](#)-Vizepräsident und Vorsitzender des Fachbereichsvorstandes Fernsehen und Multimedia im [VPRT](#): „Wir danken dem Parlament, ... dass neben anderen Interessen auch die des Rundfunks hinreichend berücksichtigt werden.“ Mehr auf Portel.de [EU-Kommission/VATM/VPRT/Dow Jones](#)

TARIFE

GMX bietet mit "FreeDSL" DSL-Anschluss mit Flatrate für null Euro

M, 01.09.08 - Günstiger gibt's nicht: Ab sofort ist mit [GMX FreeDSL](#) ein schneller DSL-Anschluss eine DSL-Flatrate sowie eine WLAN Fritz!Box für null Euro erhältlich. Verfügbar ist GMX FreeDSL zusammen mit einem Telefonanschluss von GMX für nur 16,37 im Monat. Telefonate ins gesamte deutsche Festnetz kosten rund um die Uhr günstige 2,9 Cent pro Minute. Damit ist erstmals ein komplettes Paket mit Telefonie und unbegrenztem Surfen zu exakt dem günstigsten Preis eines Telefonanschlusses der Deutschen Telekom erhältlich. Das Angebot ist zunächst bis 31. Oktober 2008 befristet

und steht DSL-Neukunden, wechselwilligen Nutzern anderer Anbieter sowie Bestandskunden von GMX DSL zur Verfügung. Optional gibt es für 4,99 pro Monat eine Telefon-Flatrate für Gespräche ins deutsche Festnetz und Speed-Optionen für 6 MB gratis oder 16 MB für 2,99 Euro im Monat. Laut Teltarif.de ist das DSL-Komplettpaket FreeDSL zurzeit das günstigste entbundelte DSL-Angebot auf dem deutschen Markt, wenn man im Ausbaugebiet wohnt und keinen Regiozuschlag zahlen muss - sowohl mit Surf- als auch mit Doppel-Flatrate. Mehr auf Portel.de.

Blau startet günstiges Daten-Roaming im Ausland

HH, 16.09.08 – Wie die Blau Mobilfunk GmbH bekannt gegeben hat, können Blau-Kunden ab dem 1. Oktober 2008 die mobile Datenübertragung via GPRS in 32 Ländern zu attraktiven Konditionen nutzen. Mobiles Surfen im Internet, Zugriff auf WAP-Portale, Versand und Empfang von MMS – all das ist mit dem Start des GPRS-Prepaid-Roaming auch im Ausland für Blau.de-Kunden möglich. Bereits zum Starttermin bestehen Roamingpartnerschaften in 32 Ländern weltweit, darunter beliebte Reiseziele wie Frankreich, Großbritannien, Kanada, Südafrika, Thailand, Österreich, die Schweiz, die Niederlande, Italien und Spanien. Die Kosten für die Nutzung des Datendienstes im Ausland betragen in den teilnehmenden Partnernetzen der EU-Länder 19 Cent pro 100 Kilobyte, in allen Partnernetzen anderer Länder 48 Cent pro 100 Kilobyte. Abgerechnet wird in Intervallen zu 100 Kilobyte. Der angegebene Preis gilt unabhängig vom ausgewählten GPRS-Zugangspunkt. Für Datenübertragungsdienste wie MMS werden die Kosten für die Datenmenge einfach zum gewohnten nationalen Preis hinzugerechnet. So kostet eine MMS mit einer Dateigröße von 100 Kilobyte im EU-Ausland beispielsweise 39 Cent plus 19 Cent für die 100 Kilobyte Datenmenge. Mehr auf Portel.de

INTERNATIONAL

WIK-Studie bewertet die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus von Glasfaser-Netzen

Bad Honnef, 16.09.08 – Eine jetzt veröffentlichte Studie des WIK zeigt zum ersten Mal für sechs europäische Länder auf, wie der Business Case von Incumbents und Wettbewerbern in Glasfaser-Investitionen durch Regulierung beeinflusst wird. Die Studie im Auftrag des Europäischen Wettbewerber-Verbandes ECTA mit dem Titel „The Economics of Next Generation Access“ bewertet die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus von Glasfaser-Netzen. Sie zeigt, dass diese Netze wirtschaftlich nur in städtischen Regionen ausgebaut werden können und das Potential zur Duplizierung von Glasfasernetzen durch Wettbewerber beschränkt ist (Infrastruktur-Wettbewerb). Dieses Ergebnis gilt im Grundsatz für alle sechs untersuchten Länder (Deutschland, Frankreich, Schweden, Italien, Spanien und Portugal) und bestätigt damit Ergebnisse anderer Studien, die für Regulierungsbehörden in den Niederlanden, Belgien und Irland durchgeführt wurden. Alternative Betreiber können zwar First Mover im Bau von Glasfasernetzen sein. Die Studie zeigt jedoch, dass die etablierten Telefongesellschaften einen günstigeren Business Case haben, aufgrund ihrer verfügbaren Infrastruktur, Größenvorteile und ihrer Marktposition. Zugang zu den neuen Glasfasernetzen wird daher zur Voraussetzung zur Aufrechterhaltung des bisherigen Grades an Wettbewerb. Mehr auf Portel.de

US: Google greift mit eigenem Browser „Chrome“ aktiv in Browser-Krieg ein

New York, 03.09.08 - Mit der Veröffentlichung seines ersten Internet-Browsers, hat Google den direkten Angriff auf den Platzhirsch Microsoft gewagt. Alle Experten sind sich einig: der neue Browser ist schneller und besser als die gesamte derzeit verfügbare Konkurrenz. Auch in punkto Sicherheit hat Google-Chrome mehr zu bieten als andere. Der Browser verfügt über mehrere voneinander unabhängige Sicherheitszellen, in denen Internetseiten einzeln angezeigt werden. Instabilitäten einer einzelnen Seite sollen sich so nicht auf den ganzen Browser auswirken können. Allerdings haben die Techniker von Google einen Sicherheitsaspekt übersehen: die Angreifbarkeit von Chrome über die Multimediafunktionen der Browser-Plugins. Der Browser speichert viel und telefoniert ständig nach Hause. Besser nicht einsetzen, meint das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

PERSONALIEN

Ben Verwaayen, Ex-BT-Chef, führt Alcatel-Lucent - Philippe Camus wird Präsident

Paris, 02.09.08 - Der Sanierer des britischen Telekom-Konzerns BT, Ben Verwaayen, und der frühere EADS-Co-Präsident Philippe Camus sollen den weltgrößten Anbieter von Internettechnik Alcatel-

[Lucent](#) aus der Krise führen. Der Niederländer Verwaayen wird als Generaldirektor die Geschäfte des französisch-amerikanischen Weltkonzerns leiten. Der in den USA lebende Camus bringt ab Oktober als Präsident seine guten Beziehungen zu den Finanzmärkten ein. Das teilte Alcatel-Lucent am Dienstag in Paris mit. Verwaayen hatte zuletzt die angeschlagene British Telecom saniert. Er hatte das Mobilfunkgeschäft (O2) verkauft und auf das Angebot von schnellen Internetzugängen und Unternehmensdiensten gesetzt. Als früherer Manager von Lucent und von ITT, die beide in Alcatel-Lucent aufgegangen sind, kennt er den Markt. Camus war bis 2005 Co-Präsident des Airbus-Konzerns EADS. Er ist Co-Chef des französischen Medienkonzerns und EADS-Großaktionärs Lagardère und sitzt außerdem in den Verwaltungsräten mehrere großer Konzerne. Mehr auf [Portel.de](#)

Joachim Preisig wird Vorstand Operations&Integrations der Freenet AG

Büdelsdorf, 30.09.08 – Der Aufsichtsrat der [Freenet AG](#) hat [Joachim Preisig](#) zum Vorstand Operations&Integrations bestellt. Er wird das Amt per sofort übernehmen. Der 45-jährige war bei der [Debitel Group](#) bereits seit November 2006 als Vorstand Finanzen tätig. Im Rahmen seiner neuen Funktion wird er maßgeblich den Integrationsprozess der Freenet AG mit der Debitel Group mitgestalten und dessen Umsetzung verantworten. Joachim Preisig war vor seiner Tätigkeit bei der Debitel Group vier Jahre lang bei der [Deutschen Telekom](#) tätig. Als Leiter des Zentralbereichs Konzern-Controlling verantwortete er hier den Berichtsweg zum Vorstand Finanzen, nachdem er zuvor die Position des Geschäftsführers Finanzen/Controlling bei [T-Mobile](#) innehatte. Ferner wurde [Axel Krieger](#), Finanzvorstand der Freenet AG, zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Freenet AG bestellt.

Henning Kettler wird Technik-Vorstand der 1&1 Internet AG

Montabaur, 29.09.08 – Die [1&1 Internet AG](#) hat [Henning Kettler](#) zum Vorstand Technik und Entwicklung berufen. Kettler, der zuletzt als Chief Information Officer beim Internet- und Telefonanbieter [Arcor](#) tätig war, folgt auf [Achim Weiss](#), der sein Vorstandsmandat nach acht Jahren nicht mehr verlängert. Weiss wird künftig seinem Wunsch entsprechend ausgewählte Projekte im Entwicklungsbereich der [United Internet](#) Gruppe betreuen. Henning Kettler, 44, begann seine berufliche Laufbahn als Software-Ingenieur beim Triebwerkshersteller [BMW Rolls-Royce](#). Bei Arcor führte Kettler ab 1995 den IT-Bereich und begleitete das Wachstum des Unternehmens. Im Februar 2007 wurde er zum CIO ernannt und in das Leitungsgremium von Arcor berufen. Zuletzt verantwortete er neben der IT auch das Ressort Operations. "Für unser dynamisches Wachstum gewinnen wir mit Henning Kettler einen erfahrenen Top-Manager mit umfangreichen Erfahrungen im Telekommunikationsmarkt und beim Betrieb von großen Rechenzentren und Daten-Netzwerken sowie der Entwicklung der zugehörigen Dienste", sagt [Robert Hoffmann](#), Vorstandssprecher der 1&1 Internet AG. Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

Dr. Jörg Ehmer, Chief Sales Officer der E-Plus Gruppe

[Dr. Jörg Ehmer](#) ist seit Januar 2007 bei [E-Plus](#) als Chief Sales Officer für das gesamte Vertriebsgeschäft der Eigenmarken des Unternehmens verantwortlich. Er wechselte vom E-Plus Wettbewerber [Vodafone](#) in die Geschäftsleitung des Mobilfunkherausforderers. Bei Vodafone Deutschland war Ehmer zuletzt seit Sommer 2005 für den bundesweiten Geschäftskundenvertrieb verantwortlich und Mitglied des Executive Committee. Zuvor war der promovierte Jurist dort im Vertrieb als Niederlassungsleiter, als Leiter der Hauptabteilung Vertriebssteuerung und –unterstützung sowie zu seinem Einstieg 1996 als Syndikus beratend für Vertrieb und Marketing tätig.

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co KG; E-Plus-Platz; 40468 Düsseldorf; Tel.: 0211 / 448 - 0.

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

ECO: Energieversorgung und Adressenknappheit beschränken das Internet

K, 11.09-08 – Auf seinem Kongress am 11. September auf dem Vulkan in Köln wagte der [ECO](#) Verband der deutschen Internetwirtschaft vor rund 200 Besuchern einen Blick über die Grenzen des Internets. „Die Wirtschaft steht vor einigen Herausforderungen, die bis vor kurzem noch völlig undenkbar waren und die dringend angegangen werden müssen, damit es nicht schon bald zu Engpässen kommt“, so [Harald A. Summa](#), ECO-Geschäftsführer, anlässlich des Internetkongresses. Der Bereich, der künftig in vorderster Linie von knapper werdenden Ressourcen betroffen sein könnte, ist die Infrastruktur.

"Da sie aber die Basis für alles andere darstellt, was mit dem Internet zusammenhängt, müssen die hier bestehenden Probleme zügig angegangen werden", mahnt Summa. Die Hauptursachen für die Knappheit haben eher etwas mit Energieeffizienz und einem lange nicht mehr diskutierten Thema zu tun, das jetzt eine unerwartete Renaissance erlebt. "Es ist richtig, dass das Internet wächst - in manchen Ländern um 100 bis 200 Prozent pro Jahr", bestätigt **Frank Orłowski**, Director Business Development beim [DE-CIX](#). Kopfschmerzen bereitet den Experten vor allem die Tatsache, dass der aktuell genutzte IPv4-Adressraum zur Neige geht. Mehr auf [Portel.de](#)

Nokia führt Ovi-Dienste zusammen

Espoo, 09.09.08 – Im Rahmen eines Online-Events präsentierte [Nokia](#) am 9. September neue Funktionen und Anwendungen von [Ovi](#) und demonstrierte das Zusammenspiel der Dienste untereinander. Im Mittelpunkt standen dabei die Synchronisation von persönlichen Informationen und digitalen Inhalten auf Ovi mit den jeweiligen stationären und mobilen Endgeräten und umgekehrt. „Bei der Präsentation ging es darum, Nutzern zu zeigen, wie einfach sie ihre Inhalte über Ovi Dienste auf dem PC, im Internet oder auf ihrem mobilen Gerät sichern, synchronisieren und mit anderen teilen können“, so **Jussi Nevanlinna**, Vice President of Product and Portfolio Management für die Bereiche Services und Software von Nokia. „Die schrittweise Bereitstellung und Integration dieser und anderer Elemente von Ovi ermöglicht uns, vom Nutzer zu lernen und sein Feedback zu berücksichtigen. Dadurch können wir das Nutzererlebnis unserer Dienste kontinuierlich weiterentwickeln und verbessern.“ Mehr auf [Portel.de](#)

DVPT: Eignung von Web-2.0-Diensten für Business-Einsatz vorab sorgfältig prüfen

Offenbach, 29.09.08 – Im privaten Bereich haben sie sich längst durchgesetzt und werden eifrig genutzt: Die so genannten Web-2.0-Technologien und –Dienste. Laut einer Umfrage des Branchenverbandes [Bitkom](#) stellen fast 15 Millionen Deutsche eigene Fotos ins Netz, 12 Millionen beteiligen sich an Diskussionsforen. Auch die Wirtschaft nutzt immer stärker Web-2.0-Anwendungen, die teilweise kostenfrei im Internet verfügbar sind. 60 Prozent der Firmen wollen diese Technologien laut Bitkom künftig weiter ausbauen. **Christan Lehmann**, IT-Experte beim Deutschen Verband für Post, IT und Telekommunikation e.V. ([DVPT](#)) schildert den Nutzen: „Was liegt näher, als mit Geschäftspartnern Dokumente über einen Freemail-Dienst auszutauschen, wenn der Administrator im eigenen Unternehmen aus Sicherheitsgründen wieder einmal Dateianlagen von der E-Mail entfernt, um den User vor Gefahren zu schützen, die von einem angehängten Dokument ausgehen?“ Mehr auf [Portel.de](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

TNS-Studie: Telekom-Firmen müssen Triple Play besser erklären

M, 04.09.08 – Konvergente Services steigern laut aktuellem [TNS Convergence Monitor 2008](#) ihre Akzeptanz in der Bevölkerung. Noch bis vor einiger Zeit waren intensive Internetnutzer eher seltene Fernsehzuschauer und umgekehrt. Das schließt sich nun zunehmend nicht mehr aus: Knapp 70 Prozent derjenigen, die über zwei Stunden täglich das Internet nutzen, sehen zusätzlich mehr als zwei Stunden am Tag fern. Auch die Inhalte dieser beiden Medien und ihre Nutzung vermischen sich zusehends: Aktuelle Nachrichten und Informationen „lesen“ 48 Prozent im Internet, Videos, Videopodcasts und Clips werden von 27 Prozent über das Internet gesehen, Webradio und Podcasts „hören“ 15 Prozent online. „Nach wie vor sind die noch geringen Kenntnisse und die fehlende Vermittlung der Vorteile konvergenter Produkte deutliche Barrieren für einen durchgreifenden Markterfolg. Das bedeutet für die Anbieter konvergenter Produkte und Dienstleistungen, dass sie sich noch mehr als bisher der Vermittlung praktischer Nutzungsvorteile annehmen müssen“, sagt **Wolfgang Werres**, Geschäftsführer TNS Infratest MediaResearch. Diese und weitere Ergebnisse finden sich in der zweiten Auflage der Forschungsreihe TNS Convergence Monitor, einer Gemeinschaftsstudie der TNS Convergence Group und ARD-Werbung, IP Deutschland, Unitymedia und ZDF. Mehr auf [Portel.de](#)

Apple: Seit 11. Juli 2008 über 100 Millionen Downloads weltweit über den App Store

San Francisco, 09.09.08 – Apple hat bekannt gegeben, dass seit dem Start am 11. Juli 2008 [iPhone](#)- und [iPod touch](#)- Nutzer mehr als 100 Millionen Anwendungen über den neuen, wegweisenden [App Store](#) herunter geladen haben. Mehr als 3.000 native Anwendungen sind aktuell im App Store erhältlich, wobei 600 davon kostenlos angeboten werden und bei über 90 Prozent der Preis unter 10 US-Dollar liegt. Viele dieser großartigen neuen Anwendungen nutzen die bahnbrechenden Technologien

des iPhone, wie die Multi-Touch Benutzeroberfläche oder die Ortungstechnologie, um leistungsstärkere mobile Anwendungen zu entwickeln als jemals zuvor. "Die einzigartigen Einsatzmöglichkeiten des iPhones, das simple [SDK](#) sowie die Möglichkeit ein Millionenpublikum über den App Store anzusprechen haben uns die Entscheidung dafür etwas zu entwickeln einfach gemacht," sagt [John Pollard](#), CEO von [Jott](#). „Weil ich bereits einen Vollzeit-Job hatte, habe ich das iPhone SDK benutzt um Trism in meiner Freizeit zu entwickeln. In meinen wildesten Träumen hätte ich mir einen solchen Erfolg nicht ausgemalt“, ergänzt [Steve Demeter](#), Gründer von [Demiforce](#). "Die Tatsache, dass ich bereits mehr als 27.000 Downloads in den ersten drei Wochen verkauft habe, bedeutet für mich nun aufregende Karrierechancen.“ Mehr auf [Portel.de](#)

Deutsche Telekom fährt mit T-Online neue Portal-Strategie

M, 25.09.08 – [T-Online.de](#), das Web-Portal der [Deutschen Telekom](#), wird neue Internet-Angebote für Frauen, Eltern oder Sportfans unter einem neuen Namen auf den Markt bringen. Dabei will der Konzern mit internationalen Medienpartnern zusammenarbeiten, die den Content liefern sollen. Technik und Vermarktung will die Telekom selbst übernehmen. "Wir wollen zum Teil mit ausländischen Partnern zusammenarbeiten, deren Markennamen wir in Deutschland nutzen", so [Ralf Baumann](#), Senior Vice President der Deutschen Telekom in einem Interview mit W&V. Des Weiteren sind neue Internet-Angebote im Bereich Consumer Electronics und Wetter in Vorbereitung. Einen genauen Starttermin nannte der Leiter des T-Online-Portals nicht. Mehr auf [Portel.de](#)

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Arvato übernimmt spanischen Callcenter-Marktführer Qualytel Teleservices S.A.

Gütersloh/Madrid, 09.09.08 – Die [Arvato AG](#) hat den größten unabhängigen Anbieter für Callcenter-Services in Spanien, die [Qualytel Teleservices S.A.](#) mit sieben Standorten und insgesamt 6.000 Mitarbeitern übernommen. Mit dieser Akquisition investiert Arvato, internationaler Medien- und Kommunikationsdienstleister der [Bertelsmann AG](#), in den dynamisch wachsenden internationalen Markt für Callcenter-Dienstleistungen und baut das Service-Angebot für weltweit agierende Kunden konsequent aus. Gleichzeitig markiert die Übernahme den Einstieg von Arvato in den attraktiven Markt für öffentliche Dienstleistungen in Spanien. Mehr auf [Portel.de](#)

3U Holding AG stoppt Verkauf von LambdaNet und Österreich-Tochter

Marburg, 30.09.08 – Die [3U Holding AG](#) hat die laufenden Verkaufsprozesse für ihre Konzerntöchter [LambdaNet Communications Deutschland AG](#) sowie [3U Telecom GmbH Österreich](#) eingestellt. Infolge der weiteren Verschärfung der Banken- und Kreditkrise hätten sich die Möglichkeiten der Kaufpreisfinanzierung durch potenzielle Erwerber nochmals verschlechtert, so dass sich aus der Sicht des Vorstands derzeit angemessene, dem tatsächlichen Wert der Beteiligungen entsprechende Kaufpreise nicht erzielen lassen, teilte das Unternehmen am 30. September mit. Daher ist gemäß den Rechnungslegungsvorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) der 'held-for-sale'-Status für die LambdaNet Communications sowie die 3U Telecom GmbH Österreich aufzuheben. In den vergangenen Quartalen flossen nur die Periodenergebnisse und nicht die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung, insbesondere auch nicht die Umsätze der 'held-for-sale'-Gesellschaften in den Konzernabschluss ein. Entsprechend dieser Vorschriften wurden auch die Abschreibungen der 'held-for-sale'-Gesellschaften auf Konzernebene neutralisiert. Mehr auf [Portel.de](#)

TECHNIK / MÄRKTE

T-Mobile und Nortel testen LTE unter Alltagsbedingungen

Bn/Toronto, 18.09.08 – Test bestanden: [T-Mobile](#) hat gemeinsam mit [Nortel](#) als erster Netzbetreiber erfolgreich die nächste Mobilfunkgeneration NGMN (Next Generation Mobile Networks) am Beispiel von LTE (Long Term Evolution) auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Bereits auf der [CeBIT 2008](#) hatte T-Mobile seine Innovationsführerschaft im Bereich NGMN demonstriert: Mit Datenraten von bis zu 170 Mbit/s im Download und von bis zu 50 Mbit/s im Upload konnten die Besucher in einer Demonstration vor Ort erleben, wie zeitgleich mehrere HD-Videos übertragen wurden. Jetzt geht T-Mobile einen Schritt weiter und testete die NGMN in einem Live-Test unter Alltagsbedingungen. Im Rahmen des Erprobungsversuchs wurden Daten in und aus einem Fahrzeug heraus übertragen, wel-

ches zwischen der linksrheinischen Zentrale der [Deutschen Telekom](#) und der rechtsrheinischen Zentrale von T-Mobile in Bonn fuhr. Auf den vier Kilometern funktionierte die Datenübertragung auch über verschiedene Zellen hinweg unterbrechungsfrei und ohne Qualitätseinbußen. Das Netz für diesen Test besteht aus mehreren Funkzellen. Darüber hinaus kamen im Fahrzeug selbst Endgeräte von [LG Electronics](#) zum Einsatz. In einem zweiten Schritt werden nun beispielhaft Anwendungen mit sehr hohen Anforderungen an Bandbreite und Latenzzeiten wie HDTV, HD-Video oder Online Gaming auf ihre Nutzbarkeit unter realen Netzbedingungen untersucht. Mehr auf [Portel.de](#)

T-Mobile stellt weltweit erstes Android Mobiltelefon "T-Mobile G1" vor

New York, 23.09.08 – [T-Mobile](#) gibt in Partnerschaft mit Google den internationalen Start des weltweit ersten Mobiltelefons auf Basis des neuen Betriebssystems [Android](#) bekannt. [T-Mobile G1](#) kombiniert eine komplette Touchscreen-Funktionalität und eine QWERTY-Tastatur mit einem mobilen Interneterlebnis, das beliebte [Google](#)-Dienste, die von Millionen Menschen heute bereits auf dem Desktop genutzt werden, wie [Google Maps](#) Street View, [Google Mail](#) und [YouTube](#) umfasst. Das Gerät wird in Kürze ausschließlich für T-Mobile-Kunden auf zwei Kontinenten erhältlich sein. „Wir sind stolz, dass T-Mobile als weltweit erstes Unternehmen ein Mobiltelefon auf Basis des neuen Betriebssystems Android auf den Markt bringt“ sagte [Christopher Schläffer](#), Group Product & Innovation Officer [Deutsche Telekom](#). „Unsere Partnerschaft mit Google ist seit 2005 ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie, den Massenmarkt für das offene mobile Internet zu erschließen. Mit T-Mobile G1 untermauert die Deutsche Telekom erneut ihre Vorreiterrolle im mobilen Internet.“ [Cole Brodman](#), CTO [T-Mobile USA](#), erklärte: „Nur wenige von uns gehen über das Mobiltelefon ins Internet. Mit dem T-Mobile G1 haben wir die Chance, in den USA die Anwendungen des mobilen Internets auf dem Massenmarkt zu etablieren.“ Mehr auf [Portel.de](#)

Vodafone und NSN starten Test zur Vorbereitung des Einsatzes von LTE

Ddf, 23.09.08 – [Nokia Siemens Networks](#) und [Vodafone](#) testen eine kommerzielle LTE-Plattform, die den Modernisierungsplänen von Vodafone Deutschland entspricht. LTE steht für Long Term Evolution und ist eine mobile Breitbandlösung der nächsten Generation. Nokia Siemens Networks zeigt seine End-to-End-LTE-Lösung auf den Vodafone Innovation Days 2008, in Düsseldorf. In Zusammenarbeit mit Partnern wie Vodafone steht Nokia Siemens Networks bereit, LTE an den Markt zu bringen. Für 2009 sind weitere Tests geplant. Danach stehen erste kommerzielle Einsätze für die Netzbetreiber an, die zu einem flachen, vollständig IP-basierten Netzwerk migrieren wollen. Die neue flache Netzwerkarchitektur zeichnet sich durch bessere Skalierbarkeit und ein günstigeres Kosten-/Nutzenverhältnis gegenüber einer heutigen Netzarchitektur aus. Sie unterstützt mobile Multimedia-Breitbanddienste mit extrem hohen Datenraten und ist schon heute darauf vorbereitet, das erwartete 100fache Verkehrsaufkommen zu bewältigen. Mehr auf [Portel.de](#)

SERVICE

FTTH Council: Top-Liste der mit Glasfaser versorgten Länder Ende 2007

(Quelle: [FTTH Council](#), Febr. 2008)

Glasfaser Top-Liste	
01	Südkorea
02	Hongkong
03	Japan
04	Schweden
05	Taiwan
06	Norwegen
07	Dänemark
08	USA
09	Slowenien
10	Island
11	China
12	Niederlande
13	Singapur

EU-Kommission: Mobilfunkverbreitung und Anzahl der Teilnehmer in der EU

(Quelle: [EU-Kommission](#))

	<u>Teilnehmer</u>	<u>Mobilfunkverbreitungsgrad</u>
Okt. 2004	386.607.495	84,6%
Okt. 2005	436.680.366	95,0%
Okt. 2006	478.377.521	103,2%
Okt. 2007	553.462.374	111,8%

Bitkom: Mobilfunkteilnehmer in Deutschland

(Quelle: [Bitkom/Goldmedia/Bundesnetzagentur](#); 2008 geschätzt)

	<u>Mobilfunkteilnehmer in Mio.</u>	<u>Mobilfunkverbreitung in%</u>
1998	13,9	17
1999	23,5	29
2000	48,2	59
2001	56,1	68
2002	59,1	72
2003	64,8	79
2004	71,4	86
2005	79,2	96
2006	85,7	104
2007	97,4	118
2008	109,7	131

UNTERNEHMEN DES MONATS

DTMS GmbH, Mehrwertdienste-Lösungsanbieter in Mainz

Die [DTMS GmbH](#) ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft des SDAX-Unternehmens [D+S Europe AG](#) in Hamburg. Mit über 6.500 Beschäftigten ist die D+S Europe einer der führenden Lösungsanbieter für ganzheitliches Kundenwert- Management in Deutschland. 1998 in Mainz von einer kleinen Gruppe Telekommunikations- Spezialisten gegründet, wächst DTMS seitdem stetig. Mit über 100 Mitarbeitern und mehreren Tausend überzeugten Kunden aus unterschiedlichen Branchen ist DTMS anerkannter Spezialist für Lösungen rund um die Optimierung der telefonischen Schnittstelle von Unternehmen. Neben Deutschland ist DTMS auch mit Tochtergesellschaften in Österreich ([ATMS GmbH](#)) und in der Tschechischen Republik aktiv. Seit dem Jahr 2000 verfolgt DTMS für Unternehmenskunden mit eigener Call Center Organisation eine besondere Dienste- Philosophie: Application Service Providing (ASP), d.h. die Virtualisierung von technischen Lösungen auf Basis des DTMS-eigenen Intelligenten Netzes (IN). Der DTMS-Lösungsansatz legt sich dabei über die technischen Plattformen Festnetz, Mobilfunk und Internet. Durch die virtuelle Abbildung der Lösungen im Intelligenten Netz entfallen dem Kunden hohe Investitionen in eigene Hard- und Software an der telefonischen Schnittstelle. Im ständigen Austausch mit ihren Kunden identifiziert DTMS für unterschiedliche Branchen den unternehmensspezifischen Bedarf, bildet Lösungsansätze im Intelligenten Netz ab und leitet daraus in der Folge Produkte und Anwendungen für das moderne Call Center Management ab. Geschäftsleitung: [Dr. Christian Kühl](#) (Sprecher), [Dipl.-Ing. Achim Plate](#) und [Dipl.-Ing. Rüdiger Wallmann](#).
DTMS Deutsche Telefon- und Marketing Services GmbH; Isaac-Fulda-Allee 5; 55124 Mainz

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... P2P Peer-to-Peer

In "normalen", also server-basierten Netzwerken, wie sie die Betreiber von Telekommunikationsnetzen nutzen, stellen zentrale Rechner (Server) Dienstleistungen oder Inhalte zur Verfügung, auf welche die Kunden/Nutzer von außerhalb als "Clients" zugreifen. Die Leistungsfähigkeit des Netzwerkes hängt somit maßgeblich von der Schnelligkeit der Server ab. Im Unterschied dazu sind in einem Peer-to-Peer-Netz (engl. peer für „Gleichgestellter“, „Ebenbürtiger“; z.B. Skype) alle Computer gleichberechtigt und können sowohl Dienste in Anspruch nehmen, als auch Dienste zur Verfügung stellen. Die Computer können als Arbeitsstationen genutzt werden, aber auch Aufgaben im Netz übernehmen. Die

Nutzung eines solchen Dienstes beansprucht daher auch immer eine gewisse Kapazität des eigenen Rechners.

IN EIGENER SACHE

Dschungelführer 2009 – Call-for-Papers ab sofort – Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“

Der Dschungelführer 2009, unser Branchenbuch Telekommunikation, erscheint in diesem Jahr am 17. Juni in Düsseldorf auf der 15. Internationalen Handelsblatt Jahrestagung „[Telekommarkt Europa](#)“ und wird dort kostenfrei an alle Teilnehmer verteilt. Ein Schwerpunktthema in der Ausgabe 2009 wird das Thema „Glasfaserausbau in Deutschland“ sein. Ab sofort nehmen wir für die Gastbeiträge im neuen Buch Ihre Themenvorschläge entgegen unter info@portel.de. Redaktionsschluss für das Buch ist der 27. April 2009.

„Mehrwertdienste-Buch 2008/2009“ am 15. Oktober erschienen - jetzt bestellen!

Unter Mitwirkung des Fachverbandes FST e.V. hat Portel.de ein spezielles Fachbuch zu den Telefonmehrwertdiensten (118xy, 0137, 0180, 0900 u.a.) aufgelegt. Das Buch ist am 15. Oktober 2008 zu den Voice Days in Wiesbaden erschienen und enthält detaillierte Beschreibungen aller Rufnummernbereiche (Technik, Recht, Kosten, Ausblick) sowie zahlreichen Experten-Beiträgen und einem Vorwort von [Dr. Iris Henseler-Unger](#), Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur. Beileger: Kurzübersicht zu den Rufnummerngassen und Kontaktstellen für Verbraucher. Bestellungen für 19,90 Euro auf Portel.de, formlos per Mail an info@portel.de sowie über den Buchhandel (ISBN 978-3-9806891-9-9).